



Stuttgart, 11.11.2015

**WELTOFFENE
HOCHSCHULEN
GEGEN FREMDEN-
FEINDLICHKEIT**

Starke Stimme für Solidarität

Die baden-württembergischen Universitäten beteiligen sich an der bundesweiten Aktion „Weltoffene Hochschulen – gegen Fremdenfeindlichkeit“ der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Klares Bekenntnis gegen Fremdenhass: Die Hochschulrektorenkonferenz startet am 11. November 2015 die bundesweite Aktion „Weltoffene Hochschulen – gegen Fremdenfeindlichkeit“. Mehr als 250 deutsche Hochschulen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Zeichen für Solidarität zu setzen und zu verdeutlichen, dass Ausländerfeindlichkeit und Gewalt keinen Platz in Deutschland und Europa haben. Die Landesrektorenkonferenz als gemeinsame Interessenvertretung der baden-württembergischen Universitäten beteiligt sich ebenfalls an dieser wichtigen Aktion.

In einer Zeit, in der Politik und Gesellschaft vor der enormen Herausforderung stehen, demokratische Werte aufrechtzuerhalten, komme den Hochschulen als weltoffenen Zentren für Austausch und Wissensproduktion eine besondere Rolle zu, sagt der Vorsitzende der baden-württembergischen Rektorenkonferenz, der Freiburger Rektor Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer: „An einer Universität kommen so viele Nationen wie sonst an keinem Ort im Bildungswesen zusammen, um gemeinsam an den großen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu arbeiten. Auf diese Internationalität können und werden wir nicht verzichten.“

Weitere Informationen unter:

<http://www.hrk.de/weltoffene-hochschulen>
www.lrk-bw.de/index.php/pressemitteilungen